

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Danziger Str. 38, 52525 Heinsberg
Tel: 02452/2 51-52, Fax: -53
Mobil: 0172/6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Ho-Pin Tung Schnellster im Qualifying

Ho-Pin Tung sicherte sich die zweite Pole Position im RECARO Formel-3-Cup 2005 vor Frank Kechele und Champion Peter Elkmann. In der Motorsport Arena Oschersleben war der Chinese 0,013 Sekunden schneller als der beste Rookie Kechele, der den ersten Startplatz erst in der letzten Sekunde verlor.

Am Anfang des 30-minütigen Qualifyings setzte sich der ehemalige Formel BMW ADAC-Pilot Harald Schlegelmilch an die Spitze des Klassements, doch schon acht Minuten nach Beginn leuchtete der Name Peter Elkmann ganz oben in der Zeitenliste. Doch der Steinfurter konnte sich ebenfalls nicht lange ganz vorne halten, denn Julian Theobald schob sich an die erste Stelle. Der Rookie aus dem Team SMS Seyffarth Motorsport fand wiederum in Michael Devaney seinen Meister, der Martin Hippe in seinem Schlepptau auf den zweiten Rang zog. Zwölf Minuten vor dem Fallen der Zielflagge begann Ho-Pin Tung seine Jagd auf die Spitze. Der Chinese aus der Mannschaft von JB Motorsport schob sich erst auf den dritten Platz und verdrängte damit den Passauer Franz Schmöller von dieser Position. Einen Umlauf später sprang Tung auf den ersten Rang, sein Vorsprung auf Michael Devaney betrug zu diesem Zeitpunkt 0,412 Sekunden. Mit zwei weiteren schnellen Runden auf der 3,667 Kilometer langen Motorsport Arena Oschersleben vergrößerte Ho-Pin Tung seinen Vorsprung auf fast eine Sekunde, doch er konnte sich acht Minuten vor Trainingsende noch lang nicht ausruhen. Denn in den letzten sieben Minuten ging es Schlag auf Schlag: Zuerst schob sich Frank Kechele in seinem ersten Rennen für das Team Midland Euroseries auf die zweite Stelle, wenig später marschierte Peter Elkmann mit großen Schritten nach vorne. Der neue Champion des RECARO Formel-3-Cup blieb 0,001 Sekunden hinter dem erstplatzierten Ho-Pin Tung, der sich eine Minute später Frank Kechele geschlagen geben musste. Der Ulmer hielt allen folgenden Angriffen stand, bis Tung sich in der allerletzten Runde mit dem Fallen der Zielflagge noch am Rookie Kechele vorbeisob. Die Reihenfolge in der Startaufstellung für den 18. und letzten Saisonlauf des RECARO Formel-3-Cup lautet: Tung vor Kechele, Elkmann und Devaney. Die dritte Reihe wird aus den beiden Dallara-Mercedes von Pascal Kochem und dem gut aufgelegten Julian Theobald gebildet.

Im Kampf um den Trophy-Titel hat sich Christer Jöns gegen Kevin Fank im Training für den letzten Saisonlauf durchgesetzt, der Wiesbadener belegte nach 30 Minuten Rang 13. Damit startete er heute Mittag zwei Startplätze vor seinem Teamkollegen Kevin Fank.

Ho-Pin Tung: Ich hatte vor allem in der Anfangsphase sehr wenig Grip. Da wusste ich, dass die letzten paar Runden entscheidend sein werden. Am Schluss hatte ich eine freie Runde erwischt. In die baute ich zwar noch einen kleinen Fehler ein, aber sie hat trotzdem zur Pole gereicht.

Frank Kechele: Wir hatten für heute noch etwas am Auto geändert. Zu Beginn des Trainings hat sich mit alten Reifen gezeigt, dass dieser Veränderungen gut waren. In meiner schnellsten Runden hatte ich einen kleinen Fehler, der hat mich wohl schließlich die Pole Position gekostet. Aber mit dem zweiten Platz bin ich zufrieden.

Peter Elkmann: Es hätte heute für die Pole Position reichen können. Mit alten Reifen war das Auto relativ gut, mit neuen untersteuerte es etwas zu viel. Dann bin ich fünf Minuten vor Ende noch einmal an die Box gefahren, um dem Frontspoiler etwas ändern zu lassen. Ich hatte am Ende noch eine Runde, aber in der hat mich Frank Kechele aufgehalten. Er hat zwar gesagt, er hätte mich nicht gesehen. Aber ich bin mir nicht sicher, ich finde sein Verhalten nicht gerade fair.

